



# Inhalt

<b>Management Summary</b>	<b>1</b>
<b>Praxisnahe Lösungen</b>	<b>3</b>
Unser Leistungsangebot .....	3
<b>Anhang</b>	<b>6</b>
<b>Ihre Ansprechpartner</b>	<b>7</b>

# Management Summary

---

**Basel II** fordert ab 2007 eine Eigenkapitalunterlegung für die operationellen Risiken (OR). Sie werden definiert, als „die Gefahr von Verlusten, die infolge der Unangemessenheit oder des Versagens von internen Verfahren, Menschen und Systemen oder von externen Ereignissen eintreten.“

Studien belegen, dass unvollständige, ungenaue oder veraltete Daten und ungenügendes Management der OR die Hauptgründe für hohe Verluste bei Finanzdienstleistern sind.

Die OR sind auch Bestandteil der im Februar von der Bundesanstalt für Finanzaufsicht im Entwurf herausgegebenen **Mindestanforderungen an das Risikomanagement** (MaRisk). Wenngleich OR im separaten Modul innerhalb der MaRisk knapp behandelt werden, räumt die BaFin dem Umgang mit ihnen über alle Anforderungen des gesamten Entwurfs hinweg einen zentralen – wenn nicht sogar überragenden – Stellenwert ein.

Durch zunehmende Globalisierung, fortschreitende Technologisierung, Aufnahme neuer Geschäftszweige oder Sourcing entstehen zudem weitere, neuartige OR, die es zu verstehen und zu managen gilt.

## **Ein pro-aktives ORM bietet enormes Chancen-Nutzenpotenzial:**

- Verbesserung der Cost-Income-Ratio  
Das Risikobewusstsein Ihrer Mitarbeiter erhöht sich. Die Folgen sind Schadensreduzierungen und Istkostensenkungen.
- Steigerung der Prozess- und IT-Effizienz  
Schwachstellen werden rechtzeitig aufgedeckt.
- Agieren statt teures Reagieren  
Rechtzeitige Identifizierung der OR lässt Platz für das Finden von Handlungsalternativen.
- Risikotragfähigkeitsüberlegungen werden Bestandteil des Entscheidungsprozesses  
Die Risiken sind transparenter und werden detaillierter berichtet. Die Opportunitätskosten für die Verzinsung der erforderlichen Eigenmittelunterlegung können reduziert werden.
- Bestandteil der Gesamtbanksteuerung  
Nur das Beschäftigen mit diesen Risiken ermöglicht die Einbettung in eine umfassende Gesamtbanksteuerung.

Für die Nutzung dieser Chancen ist es notwendig, die Risikoverantwortlichen mit präzisen Informationen über ihre Risikolage zu versorgen, damit diese auch zielgerichtet steuern können:

- Was sind die Risikotreiber in den einzelnen Geschäftsbereichen?
- Welches sind die kritischsten OR?
- Wie hoch ist die Wahrscheinlichkeit des Eintritts?
- Welcher Schaden (in Geldeinheiten) kann bei Eintritt entstehen?
- Wie wirken sich geplante Maßnahmen auf die bestehende Risikosituation aus?

**Strenge Projektnebenbedingung → Overload vermeiden**

Ein OR-Projekt muss Ihre institutsspezifischen Gegebenheiten wie Größe, Geschäftsfelder u.ä. berücksichtigen. Ein "Overload" - nicht nur wegen der damit verbundenen Kosten - muss vermieden werden. Es gilt, den besten für Sie geeigneten Ansatz zu finden.

**Wir unterstützen Sie, zielgerichtet und effizient ein ORM-System aufzubauen.**

**Sprechen Sie mit uns. Wir sind Experten im Risk Management.**

# Praxisnahe Lösungen

## Unser Leistungsangebot

Wir begleiten Sie bei allen Projektphasen ...

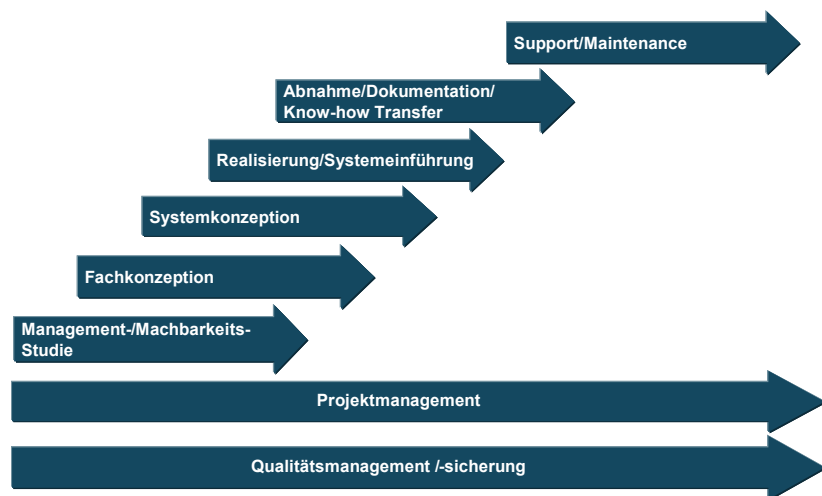


Abbildung 1: Projektphasen

... und lassen Sie nicht nach der Konzeption „im Regen stehen“.

Die Leistungen im einzelnen umfassen zum Beispiel:

### **Auf- /Ausbau Ihres Operational Risk Management Systems (ORMS)**

- Fachliche und/oder technische Konzeption.
- Unterstützung bei der Umsetzung eines AMA:
  - Verlustverteilungsansatz,
  - Szenarioanalyse oder
  - Scorecard-Ansatz.
- Unterstützung bei dem Reengineering Ihrer Prozesse.
- Entwicklung von ORM-Strategien.
- Erstellung von prüffähigen Dokumentationen zum ORMS.
- Unterstützung bei der Erfassung Ihrer OR.
- Beistellung von methodisch-statistischem Know-how bei Bewertung (VaR) und Kapitalallokation.
- Einbettung in das Reporting/MIS.

- Konzeption von Überwachungsinstrumenten und Integration in die Prozesse.

### **Auswahl einer auf Ihre Anforderungen passenden Standardsoftware**

Ihr Vorteil: wir sind **systemunabhängige Berater**. Wir unterstützen Sie gerne bei:

- der Definition der fachlichen und technischen Anforderungen an eine Systemlösung (Masterkriterienkatalog wird eingebracht).
- der Auswahl und Analyse von Standardprodukten, damit Sie die wahre Leistungsfähigkeit und die tatsächlichen Schwächen einschätzen können.
- der Integration der ausgewählten Software in Ihre IT-Struktur und der Anbindung aller relevanten Input- und Output-Schnittstellen.

Erfahrungen haben wir bereits mit dem Software-Produkt:

- ORC des Herstellers interexa AG.

### **(Quick) Checks**

- Beurteilung Ihrer strategischen OR-Strategie und/oder Ihrer ORM-Organisation.
- Beurteilung Ihrer OR-Berichterstattung (intern/extern).

### **Datenmanagement**

- Überprüfung der Datenqualität und Input-Parameter.

### **Sie suchen eine einfache und kostengünstige Lösung für das Self Assessment?**

Auch hier helfen wir Ihnen weiter. ORSA (Operational Risk Self Assessment) basiert auf ACCESS (sowohl Version 97 als auch 2000) und unterstützt Sie bei der Durchführung und Auswertung von Self Assessments. Es werden ausschließlich qualitative Risikoeinschätzungen erhoben. Durch eine Export-Funktion können Sie die Self Assessments den jeweiligen Beantwortern zur Verfügung stellen. Nach der Fertigstellung werden die Self Assessments wieder in die Datenbank importiert.

ORSA setzen wir auch zur Durchführung spezieller Risikoanalysen ein:

- IT-Risiken,
- Projektrisiken oder
- Risiken im Zusammenhang mit Outsourcing-Projekten.

Basis-Fragebögen zu den o.g. Themenbereichen sind bereits vorhanden, die auf alle wesentlichen Risiken abdeckenden, kundenspezifisch anpassbaren Risikoprofilen aufbauen.

Weiterführende Informationen zu IT-Risk Assessments finden Sie unter IT-Risk Assessment [www.acrys.com/de/ac\\_documentation.htm](http://www.acrys.com/de/ac_documentation.htm).

### **Sie suchen Unterstützung bei der Implementierung eines OpVaR?**

Wir haben eine Software-Library für die Ermittlung eines OpVaR auf Basis des Actuar-Ansatzes entwickelt. Diese Lösung bringen wir als Teil unserer Beratungsleistungen in ein Projekt ein, es entstehen keine Zusatzinvestitionen für Sie.

### **Durchführung von Schulungen und Workshops**

- Praxisorientierter Know-how Transfer an Ihre Mitarbeiter.

### **Unterstützung im operativen Risikomanagement**

- Aufbau oder Quick-Check Ihrer Notfallplanung (Business Continuity Plan).
- Prozessmanagement – Aufzeigen von Reduzierungspotenzial bei den Risikokosten:
  - Identifizierung von Reengineering-Bedarf.
  - Prozessoptimierung durch gezielte strukturelle und ablauforganisatorische Massnahmen.

### **Projektmanagement und Projektcontrolling**

- Übernahme oder Unterstützung bei diesen Aufgaben.

Gerne erläutern wir Ihnen unsere bisherigen Projekte näher oder stehen Ihnen für ein unverbindliches, persönliches Gespräch in Ihrem Hause zur Verfügung.

# Anhang

---

Unter [www.acrys.com/de/ac\\_documentation.htm](http://www.acrys.com/de/ac_documentation.htm) finden Sie eine ausführliche Version des White Papers Operational Risk mit weiteren Informationen zu den folgenden Themen:

**Operational Risk Management System**

Grundlage für das Management der Operational Risks  
Neue Rollen und Verantwortlichkeiten

**Instrumente zur Identifizierung und Messung der Operational Risks**

Daten als Kernproblem  
Überblick über die eingesetzten Instrumente  
Zusammenwirken der Instrumente

**Self Assessment**

Ausprägung und Zielsetzung des Self Assessments  
Die Herausforderung in der Praxis  
Vorbereiteter Fragebogen

**Szenarioanalyse**

Ausprägung und Zielsetzung der Szenarioanalyse

**Verlustdatenbank**

Sammlung und Auswertung von Verlustvorfällen  
Herausforderungen an die Verlustdatensammlung

**Risikoindikatoren**

Frühwarnfunktion  
Herausforderungen bei der Definition und Festlegung von Indikatoren

**Integration der Operational Risks in den Kapitalsteuerungsprozess****Quantifizierung der Operational Risks**

Modelle zur Quantifizierung der Operational Risks  
Der Aktuaransatz als mögliche Alternative zur Kalkulation des Risikokapitals

**Reporting der Operational Risks****Steuerung der Operational Risks****ORSA Screenshots****Anhang**

Basel II - Überblick

# Ihre Ansprechpartner

---

**Wir unterstützen Sie bei der Erreichung Ihrer Ziele.**

Mitarbeiter mit **langjährigen Erfahrungen** und **exzellentem Spezialwissen** stehen Ihnen zur Seite.

**Sprechen Sie mit uns. Wir informieren Sie gerne näher.**

Management

**Acrys Consult GmbH & Co. KG**

Barbara Dilges-Maruska

+49 69 24 45 06 16

[barbara.dilges-maruska@acrys.com](mailto:barbara.dilges-maruska@acrys.com)

[www.acrys.com](http://www.acrys.com)